

Jahresbericht 2019



DIE DEUTSCHE
AEROSOL-
INDUSTRIE IM
JAHR 2019

4

6

IGA-INTERN

AEROSOL-
MARKT
DEUTSCHLAND

8

12

AUS DER
ARBEIT DES
CTA

FEA-BERICHT

14



16

IGA-
DELEGIERTE
IN DEN FEA-
GREMIEN

ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT 2019

17

18

KONTAKTDATEN
GESCHÄFTSSTELLE
UND VORSTAND

AUSSCHUSS-
MITGLIEDER

19

20

IGA-
MITGLIEDERLISTE



DIE DEUTSCHE AEROSOL- INDUSTRIE IM JAHR 2019

Das Jahr 2019 war überaus turbulent. Strafzoll Diskussionen, ausgehend von den USA gegen Deutschland und andere Industriestaaten, und der unklare politische Zustand auf der britischen Insel haben die Wirtschaft stark belastet. Dennoch stieg das Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt um 0,6 Prozent. Das bedeutet eine volle Dekade mit positivem Ergebnis. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) prognostiziert für das Jahr 2020 sogar eine weitere Steigerung um 1,1 Prozent.

Für den Bereich der Haushaltspflegemittel berichtete der IKW von einem Wachstum um 0,7 Prozent und für die Schönheitspflegemittel um beachtliche 1,8 Prozent. Die Produkte kann man mit Stolz als Konjunkturmotor für die deutsche Wirtschaft betrachten.

In der Aerosolindustrie in Deutschland entwickelte sich der Abverkauf von Aerosolprodukten ebenfalls überwiegend positiv. Neben der weiter wachsenden

Nachfrage nach Deo-Sprays und Haushaltsaerosolen stieg vor allem die Nachfrage nach Haarsprays in 2019 wieder deutlich an. Die Produktionszahlen der deutschen Aerosolindustrie gingen allerdings erneut um 7 Prozent zurück. Mehr dazu auf den Seiten 8 bis 11 dieses Jahresberichts.

Die Neuwahlen im Vereinigten Königreich im Dezember haben Boris Johnson eine Mehrheit gebracht, mit der er tatsächlich den Brexit zum 31. Januar 2020 „abliefern“ konnte. Dies schafft leider noch immer keine Klarheit über die konkreten Auswirkungen für die deutsche Aerosolindustrie. Alle Details müssen in der Umsetzungsphase zwischen der EU und der Regierung in London verhandelt werden. Es ist aber durchaus zu erwarten, dass der bürokratische Aufwand und die damit verbundenen Kosten erheblich steigen werden. Bei unglücklicher Verhandlung könnte zum Beispiel eine separate Registrierungsverpflichtung für Chemikalien eine der möglichen Folgen sein. Weitere, von der Aerosolrichtlinie abweichende Bestimmungen für Aerosoldosen sind ebenso mittelfristig zu erwarten. Die IGA wird die Mitgliedsunternehmen jeweils zeitnah informieren und stets versuchen, die inhaltlichen Themen im Sinne der Unternehmen zu beeinflussen.

Auch die Aerosolindustrie steht vor den großen Herausforderungen der Zeit. Nach dem klar formulierten Ziel der Europäischen Kommission sollen bis 2030 alle Verpackungen entweder wiederverwendbar oder zum Recycling geeignet sein. Die Recyclingfähigkeit von Aerosoldosen aus Metall ließe sich in Deutschland sehr leicht bereits heute nachweisen. Da es zu diesem Thema aber weder europa- noch weltweit vergleichbare Standards gibt, müssten diese mit Nachdruck geschaffen werden. Die von der chemischen Industrie zugesicherte Klimaneutralität bis 2050 stellt einige Bereiche der Aerosolindustrie ebenso vor große Herausforderungen.

Zusätzlich beklagen sich bereits heute über 80 Prozent der deutschen Unternehmen über die hohen Regulierungskosten alleine in Deutschland. Genehmigungsverfahren dauern zu lange, sind zu aufwendig und zu kostenintensiv. Das hemmt die Investitionslust im Inland und in der Region.

In der Digitalisierung der Wirtschaft geht man bei erfolgversprechenden Innovationen von einem exponentiellen Wachstum aus. Die Geschwindigkeit, in der die Produkte weiterentwickelt und dann vermarktet werden, wird rasant steigen. Dem gegenüber steht ein traditionsreicher und konservativer Regulierungsmechanismus. Aufgrund der Tatsache, dass zum Beispiel viele Sicherheitsvorschriften konservativ nach der Maßgabe „Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten“ ein vermeintlich hohes Sicherheitsniveau garantieren, stellt diese Maxime vor dem Hintergrund der Digitalisierung eine echte Innovationsbremse dar. Das Einholen von Gutachten und das Ändern von bestehenden Vorschriften vor der rechtssicheren Vermarktung wird eine der neuen Herausforderungen für innovative Branchen sein.

Vor diesem beschriebenen Hintergrund werden die Mitgliedschaft und die aktive Mitarbeit in Fachverbänden wie der IGA wichtiger als je zuvor werden. Einzelunternehmen werden bei Bedarf nicht in der Lage sein, Vorschriften kurzfristig zu verändern.

Außerdem braucht eine Industrie 4.0 auch Vorschriften 4.0. Die heutige, extrem langwierige und risikoscheue Art der Vorschriftenentwicklung benötigt neue Impulse. Diese können nur von innovationsgetriebenen Branchen gesetzt und konsequent verfolgt werden. Ich bin der festen Überzeugung, dass dies eine der zukünftigen Hauptaufgaben der IGA sein wird. Kurzfristige Anpassungen der Vorschriften an den technischen Fortschritt müssen ermöglicht werden.

Ich bin stolz darauf, dass die IGA im europäischen Umfeld die effizienteste und effektivste Interessenvertretung der Branche ist. Dafür möchte ich mich bei Birgit Veverka und Matthias Ibel besonders bedanken. Allen Kollegen im IGA-Vorstand und allen Mitgliedern der weiteren IGA-Gremien danke ich für ihr ehrenamtliches Engagement für die gemeinsame Sache.

Auf die Herausforderungen des Jahres 2020 blicke ich positiv erwartungsvoll. 🏡

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender

IGA INTERN



MATTHIAS IBEL



MICHAEL CARL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

„Kunden 2030: Dialog mit vielen Unbekannten“ lautete der Titel des ebenso spannenden wie kurzweiligen Gastvortrags bei unserer Mitgliederversammlung, die am 10. Mai 2019 in Bad Homburg stattfand. Der Zukunftsforscher Michael Carl vom 2bAHEADThinkTank gab den Teilnehmenden viele Anregungen zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Kommunikationsstrategien und Geschäftsmodelle der Zukunft. Der Vorsitzende des Vorstands, Volker Krampe, präsentierte einen Rückblick auf die Verbandstätigkeit des Vorjahres. Bernhard Meier, Vorsitzender des PR-Ausschusses (PRA), stellte die Produktions- und Abverkaufszahlen von 2018 für die verschiedenen Kategorien von Aerosolprodukten vor und berichtete über die PR-Arbeit. Im anschließenden Mitgliederforum informierten Vertreter der IGA-Gremien die Teilnehmenden über die im Chemisch-Technischen-Ausschuss (CTA) aktuell bearbeiteten Themen. 🏠



DR. HEIDI LUKASCH

PERSONALIEN

Zum Ende Februar 2020 hat sich Dr. Heidi Lukasch, Precision Dispensing Solutions Europe GmbH, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vorstand und Geschäftsführung der IGA danken Dr. Heidi Lukasch für zwölf Jahre kompetenten und engagierten Einsatz im IGA-Vorstand, ihren unermüdlichen Einsatz im CTA, dessen Vorsitz sie von 2016 bis 2018 innehatte, ihr besonders hilfreiches Engagement im AK Standardisierung und in

der entsprechenden Working Group der FEA sowie ihre jahrelange professionelle Unterstützung als Referentin im Rahmen der Aerosolschulung. Vorstand und Geschäftsführung wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger für Dr. Heidi Lukasch wurde Matthias Welp, Precision Dispensing Solutions Europe GmbH, in den Vorstand kooptiert. 🏠



MICHAEL FÜRST



STANISLAUS KOCH

HERBSTFORUM

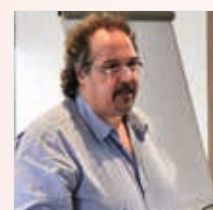
Mit 42 Teilnehmenden stieß das IGA-Herbstforum am 21. November 2019 erfreulicherweise auf ein besonders hohes Interesse. Als Gastredner überzeugte Prof. David Zaruk, Betreiber des Blogs risk-monger.com, mit einer überraschenden und eindrucksvollen Darbietung seines Vortrags „Whose facts are you using? Building trust in a suspicious world“. Dieser Vortrag bot reichlich Anlass zu einer sehr angeregten Diskussion mit dem Publikum.

Aus der Arbeit des CTA wurde unter anderem über den aktuellen Stand der Beratungen in Brüssel zu Aerosoldosen aus

Kunststoff, über einen Entwurf zur Anpassung von Anhang II der REACH-Verordnung (Sicherheitsdatenblätter) und über eine von der FEA unterzeichnete Stellungnahme des Packaging Chain Forums zur Fortschreibung der in der Verpackungsabfallrichtlinie geregelten „Essential Requirements“ für Verpackungen berichtet. Zudem wurde über zahlreiche weitere regulatorische Neuerungen und die aktuellen Beratungen zur Standardisierung informiert. Ergänzend hierzu erläuterte Stanislaus Koch, Verband der Chemischen Industrie, detailliert die aktuellen Entwicklungen zur Rezepturmeldung nach Anhang VIII der CLP-Verordnung. 🇩🇪



DR. NORA SCHIEMANN



PETER SCHATZ

AEROSOLSCHULUNG

Die in Frankfurt am Main Anfang Dezember 2019 in Kooperation mit der Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH organisierte Aerosolschulung war wie üblich voll ausgebucht. Das kompakte zweitägige Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Aerosolindustrie. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aerosoltechnik und die Vorschriften, die bei Herstellung und Vertrieb von Aerosolprodukten zu beachten sind. Zu diesem Seminar können sich auch Vertreter von Firmen anmelden, die nicht Mitglieder der IGA sind. Mitgliedsfirmen profitieren allerdings von deutlich vergünstigten Teilnahmegebühren. Die Vorträge der Referenten und das Gesamtpaket der Schulung wurden von den Teilnehmenden wieder äußerst positiv bewertet. 🇩🇪



DR. THOMAS DÖRING

AEROSOL- MARKT DEUTSCHLAND

NACHFRAGE NACH HAARSPRAYS STEIGT - PRODUKTION GEHT ZURÜCK

Die Produktion von Aerosolen in Deutschland war 2019 erneut rückläufig. Es wurden insgesamt 1,10 Milliarden Aerosoldosen abgefüllt, was einem Minus von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Eine erfreuliche Entwicklung nahm dagegen insbesondere die Nachfrage nach Haarsprays, die nach mehreren Jahren des Rückgangs wieder deutlich anstieg.

PRODUKTION

Die Produktionszahlen gingen 2019 mit 1,107 Milliarden in Deutschland abgefüllten Dosen um 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Im größten Marktsegment, dem der kosmetischen Aerosole, ging die Produktion gegenüber 2018 um 9,9 Prozent auf insgesamt 705 Millionen Dosen zurück. Trotz eines Minus von 7,6 Prozent im Bereich der Deodorantien/Antitranspirantien wurden hier immer noch 412 Millionen Einheiten produziert. Die Haarsprays verzeichneten einen geringeren Verlust in Höhe von 6 Prozent und bei den Haarschäumen sank die Produktionsmenge um 18,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In 2019 wurden 6 Millionen Aerosoldosen an Rasierschäumen und -gelen weniger produziert, was einem Rückgang von 12,8 Prozent und insgesamt 41 Millionen abgefüllten Aerosoldosen entspricht. Auch die Produktion der sonstigen kosmetischen Aerosole nahm um 27 Prozent ab.

Erfreulicherweise stieg dagegen die Gesamtzahl der produzierten Haushaltsaerosole gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent. Dabei hat sich die Zahl der in Deutschland abgefüllten Teppichschäume auf insgesamt 5 Millionen Stück mehr als verdoppelt. Positiv entwickelten sich auch die sonstigen Haushaltsaerosole. Ein Grund hierfür ist, dass die Bad- und Küchenreiniger sich 2019 besonders gut entwickelten. Diese wurden ebenso wie Aerosole zur Wäschestärke und Bügelhilfe in den Bereich „Sonstige“ mit einberechnet, da in diesen Kategorien nur wenige

abfüllende Firmen aktiv waren. Die Produktion der Ofenreiniger sowie der Schuh- und Lederpflegemittel blieb konstant auf Vorjahresniveau.

Bei den technischen Sprays konnte wie schon im Vorjahr wieder ein Plus in Höhe von 1,3 Prozent erreicht werden, was insgesamt 78 Millionen abgefüllten Aerosoldosen entspricht. Die Farb- und Lacksprays steigerten ihre Produktion mit 6,6 Prozent und insgesamt 97 Millionen abgefüllten Aerosoldosen sogar deutlich gegenüber dem Vorjahr.

Die 2019 in den einzelnen Produktkategorien in Weißblech- und Aluminiumdosen erzielten Produktionszahlen sind der Übersicht zu entnehmen. In Glas- und Kunststoffbehältern abgefüllte Aerosole, die in sehr viel geringeren Stückzahlen produziert wurden, können leider nicht im Einzelnen ausgewiesen werden.

In Deutschland werden Aerosole nicht nur für den deutschen oder europäischen Markt, sondern teilweise sogar für weltweite Märkte produziert. Ein Rückgang der nationalen Produktionszahlen kann sich dabei durch die Schließung einzelner Produktionsanlagen und Verlagerungen der Produktion ins Ausland ergeben. Ein Zusammenhang mit der Nachfrage nach Aerosolprodukten lässt sich aus der Entwicklung der deutschen Produktionszahlen jedoch nicht ableiten.

IGA-PRODUKTIONSSTATISTIK 2019

(in Deutschland abgefüllte Aerosolpackungen nach Produktkategorien in Mio. Einheiten)

PRODUKTKATEGORIE	ALUMINIUMDOSEN	WEISSBLECHDOSEN	GESAMTPRODUKTION
Körperpflege			
Deodorantien, Antitranspirantien	412	0	412
Haarsprays, Haarlacke	53	120	173
Haarschäume	26	0	26
Rasierschäume, Rasiergele	41	0	41
Sonstige	48	5	53
Total	580	125	705
Haushaltsprodukte			
Insektizide und Pflanzenschutz	0	3	3
Teppichschäume	0	5	5
Raumsprays	0	15	15
Wachs- und Poliersprays	0	2	2
Ofenreiniger	0	5	5
Schuh- und Lederpflegemittel	3	12	15
Sonstige	8	10	18
Total	11	52	63
Autopflegemittel	4	43	47
Technische Sprays für Industriezwecke	7	71	78
Farb- und Lacksprays	0	97	97
Pharmazeutische Sprays	24	7	31
Veterinärprodukte	1	2	3
Sonstige (inkl. Nahrungsmittel)	19	64	83
GESAMTSUMME	646	461	1.107

2018: 1.190 (-7%)

NACHFRAGE

Insgesamt entwickelte sich der Abverkauf von Aerosolprodukten in Deutschland im Jahr 2019 größtenteils positiv. Erfreulicherweise stieg vor allem die Nachfrage nach Haarsprays wieder deutlich an.

Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Deodorantien/Antitranspirantien weiterhin sehr beliebt. In 2019 wurden insgesamt 255 Millionen Deo-Spraydosen verkauft (Abb. 1). Dies entspricht einem Plus von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Aerosole im gesamten Deo-Markt beläuft sich somit auf 67,2 Prozent. Die Marktanteile anderer Anwendungsformen wie zum Beispiel der Roll-ons blieben unverändert auf Vorjahresniveau (Abb. 2).

Erfreulicherweise wurde in der Kategorie Haarspray eine Steigerung der Nachfrage in Höhe von fast 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr erreicht. Somit wurden in 2019 insgesamt 107 Millionen Einheiten Haarspray verkauft. Auch wenn die Nachfrage der Schaumfestiger um 3,9 Prozent abnahm, haben Aerosolprodukte im Haarstylingmarkt mit 73,5 Prozent nach wie vor den weitaus größten Anteil (Abb. 3). Entgegen vieler Prognosen blieb der Bart bei Männern auch in 2019 voll im Trend. Dies sorgte nicht zuletzt dafür, dass die Nachfrage nach Rasierschäumen und -gelen um ganze 5 Prozent auf insgesamt 38 Millionen verkaufte Einheiten sank.

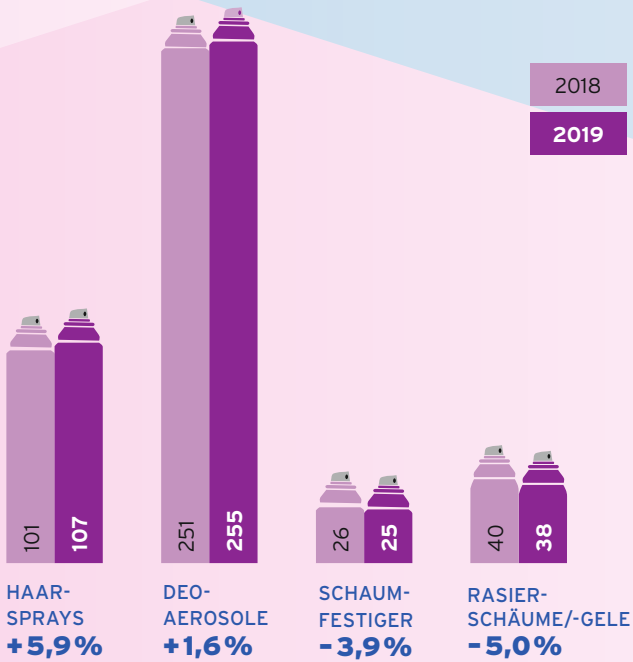
Im Markt der Haushaltsaerosole erholte sich die Nachfrage in fast allen Kategorien. Die Schuhpflegesprays stiegen um 4,1 Prozent auf insgesamt 5,1 Millionen Spraydosen wie auch die Raumduftsprays, die mit einem Plus von 1,3 Prozent einen Abverkauf von 15,8 Millionen Einheiten verzeichnen konnten. Die Ofenreinigungssprays erfreuten sich sogar mit einem Zuwachs von 8,3 Prozent gegenüber 2018 deutlicher Beliebtheit. Lediglich die Nachfrage nach Teppichpflegesprays sank um 5 Prozent auf 2,8 Millionen Aerosoldosen. (Abb. 4) 🏠

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer



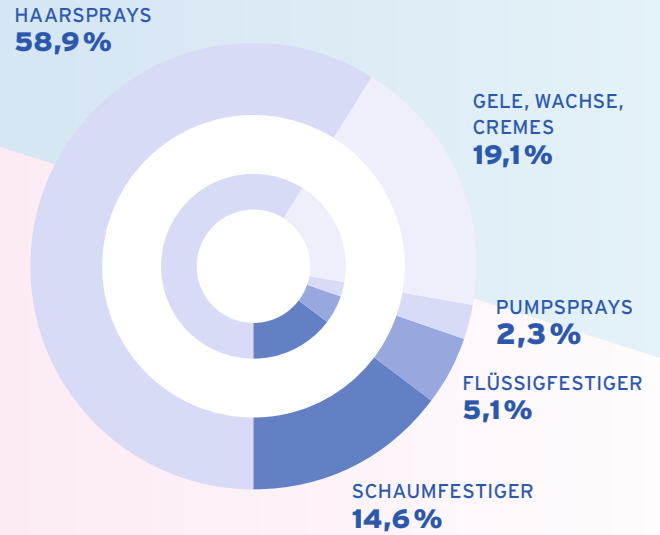
**ABSATZENTWICKLUNG
KOSMETISCHER AEROSOLE**
2019 in Deutschland (in Mio. Stück)

Abb. 1



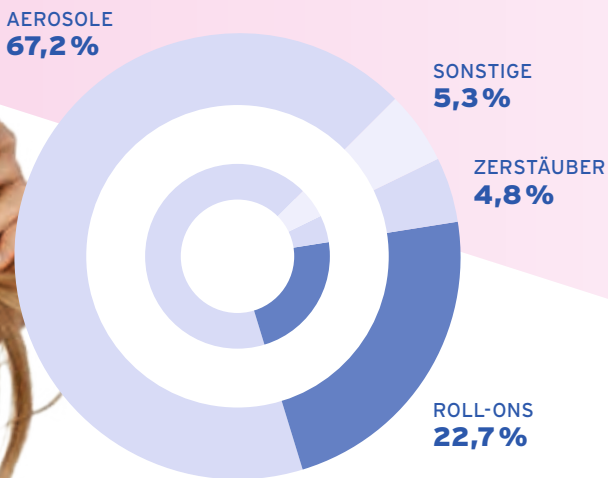
HAARSTYLING-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

Abb. 3



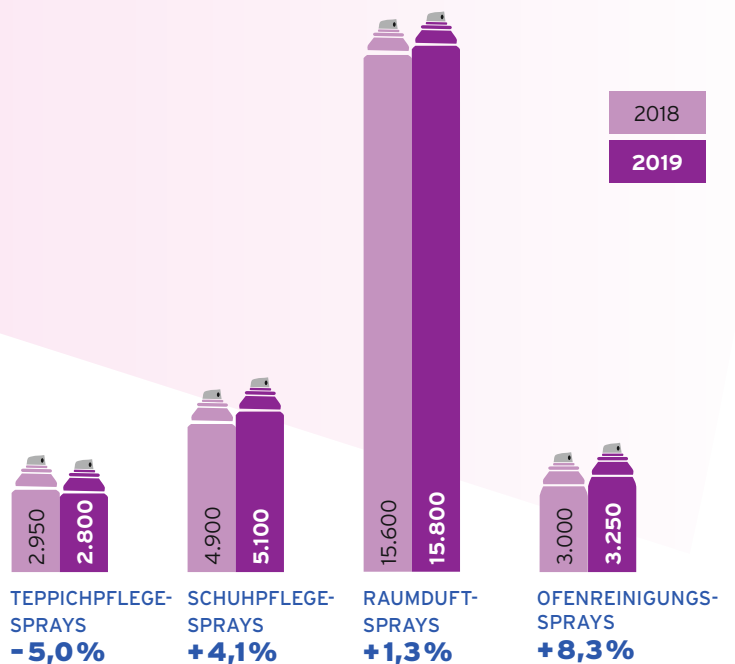
DEO-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

Abb. 2



ABVERKAUF HAUSHALTSAEROSOLE
2019 in Deutschland (in Mio. Stück)

Abb. 4



AUS DER ARBEIT DES CTA

AEROSOLDOSEN AUS KUNSTSTOFF

Die von den Experten der Mitgliedstaaten schon 2017 inhaltlich weitestgehend abgestimmte Anpassung der Europäischen Aerosolrichtlinie zu Aerosoldosen aus Kunststoff steht leider nach wie vor aus. Die sicherheitstechnisch sinnvollen Regelungen, die den spezifischen Eigenschaften dieses Materials durch Ergänzung zusätzlicher Prüfkriterien Rechnung tragen sollten, wurden auch 2019 nicht verabschiedet. Bei der FEA wurde daher vereinbart, den bisher nur als Entwurf vorliegenden FEA-Standard 647 zu veröffentlichen. Dieser Standard ist selbstverständlich unverbindlich, gibt aber eine gute Hilfestellung zur Gewährleistung der Sicherheit von Aerosoldosen aus Kunststoff. Wenn die erwartete Anpassungsrichtlinie, mit der auch das derzeit auf maximal 220 ml beschränkte zulässige Gesamtfassungsvermögen für diese Dosen angehoben werden soll, in Brüssel doch noch verabschiedet wird, wird der Inhalt des Standards gegebenenfalls an die neuen gesetzlichen Vorgaben anzupassen sein.

Durch die Anfang 2018 veröffentlichte Kunststoffstrategie der Europäischen Kommission waren Fragen zum Recycling von Aerosoldosen aus Kunststoff in den Vordergrund der Beratungen gerückt. Im Austausch mit anderen Experten aus der Wertschöpfungskette hat die FEA das Thema umgehend aufgegriffen und hält die EU-Kommission regelmäßig über die Fortschritte der gemeinsamen Untersuchungen auf dem Laufenden. Vor diesem Hintergrund hat die Kommission Anfang 2020 zugesagt, eine Aufnahme der Anpassung der Aerosolrichtlinie in ihr Arbeitsprogramm erneut zu prüfen.

CLP-VERORDNUNG

Ein wichtiges gemeinsames Anliegen der von den Vorgaben der CLP-Verordnung betroffenen Industrien konnte im Berichtszeitraum erfüllt werden. So wurde die Frist zur Meldung von Gemischen, die für Privatverbraucher bestimmt sind, gemäß Artikel 45 in Verbindung mit Anhang VIII dieser Verordnung um ein Jahr, und zwar auf den 1. Januar 2021, verschoben. Die IGA hatte die Mitgliedsunternehmen im Laufe des Jahres 2019 regelmäßig über den Stand der Beratungen zur Überarbeitung dieses Anhangs informiert.

Schon im März 2019 wurde eine Änderung der CLP-Verordnung veröffentlicht, mit der neue Vorgaben des Global Harmonisierten Systems (GHS) der UN in das Europäische Recht übernommen werden. So wird hierin jetzt klargestellt, dass unter bestimmten Bedingungen textlich geringfügige Abweichungen in der Kennzeichnung von Sicherheitshinweisen gestattet sind. IGA und FEA hatten sich für eine solche Regelung eingesetzt, da die CLP-Verordnung nach wie vor in mehreren Sprachfassungen widersprüchliche Aussagen zum Wortlaut der Kennzeichnung aufweist. Den Mitgliedsfirmen liegt hierzu eine regelmäßig aktualisierte Übersicht der in den betroffenen Mitgliedstaaten empfohlenen Kennzeichnungstexte vor.

STANDARDISIERUNG

Auch im vergangenen Jahr hat der AK Standardisierung des CTA wieder wertvolle Beiträge zur Bearbeitung zahlreicher FEA-Standards geliefert. Bei deren Erarbeitung werden die Bedürfnisse der gesamten Industrie durch eine breite Anhörung der betroffenen Unternehmen über alle nationalen Aerosolverbände hinweg berücksichtigt. Die Standards bieten den Unternehmen – auch wenn sie rechtlich natürlich unverbindlich sind – eine in der Praxis äußerst wertvolle Unterstützung bei der Produktion der technisch anspruchsvollen Aerosolprodukte. Zudem überprüften die Experten wieder die für die Aerosolindustrie relevanten Entwürfe von DIN-, CEN- und ISO-Standards.

RECYCLING

In einer im „Packaging Chain Forum“ von der FEA gemeinsam mit 42 weiteren Verbänden unterzeichneten Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Verpackungsabfallrichtlinie unterstützt die Aerosolindustrie das Ziel der Europäischen Kommission, nach dem alle Verpackungen, die in Europa vermarktet werden, bis 2030 für ein Recycling design sein sollen. In dem Papier wird betont, dass dieses Ziel erhebliche Investitionen in innovative Verpackungsdesigns und in die Infrastruktur der dualen Systeme erfordern wird. Ferner wird hervorgehoben, dass eine solche Neuregelung die vielfältigen Verpackungsfunktionen berücksichtigen müsse, um in jedem Einzelfall einen angemessenen Kompromiss zwischen diesen Funktionen und der Umweltverträglichkeit von Verpackungen zu erreichen.

GEFAHRGUT

Die in der Aerosolrichtlinie bereits vorgesehene Erhöhung des zulässigen Innendrucks auf 15 bar bei 50 °C bei der Verwendung komprimierter Gase als Treibmittel wurde 2019 erfreulicherweise auch im Gefahrgutrecht für die europäischen Landverkehrsträger übernommen. Die FEA setzt sich gemeinsam mit ihrem amerikanischen Schwesterverband HCPA nun auch für eine Übernahme dieser Regelung in die UN-Modellvorschriften ein. Im Jahr 2019 wurde auf Initiative der IGA hin schließlich der „FEA Guide on the Transport of Aerosols“ überarbeitet. In diesem werden die gefahrgutrechtlichen Vorgaben für alle bei Aerosolen in Betracht kommenden Transportarten ausführlich erläutert. Die neue Version des FEA-Guides ist für die Mitgliedsfirmen im Mitgliederbereich der IGA-Website abrufbar. 📄



FEA-BERICHT

Welche Herausforderungen stellen sich uns als Aerosolindustrie im Lichte einer intensiven Diskussion um Abfallvermeidung, Umweltrisiken und Green Deal?

Auf europäischer Ebene wird mit Nachdruck an einem verbindlichen Rahmen für eine zirkuläre Wirtschaft gearbeitet. Die bislang bekannten Ideen stellen bereits alle Marktteilnehmer vor Herausforderungen.

Die Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien liegt auf der Hand, ist aber bei Weitem kein Selbstläufer. Das beginnt mit dem Sortierungsschritt der einzelnen Materialien, wo zum Beispiel bei PET-Materialien die Abgrenzung zu Getränkeflaschen zu bewerten ist, und geht über die Einsatzmenge an Materialien (Wandstärken, Form und Größe) bis zum Verbrauch der Formulierungen (Ausbringungsmenge und Art der Substanzen). Eine Mammutaufgabe, die Lösungsideen aus jedem Fachbereich und Themenblock in der Wertschöpfungskette bedarf. Mit viel Durchhaltevermögen hat die Plastic Aerosol Working Group der FEA sich den Fragen der EU-Kommission gestellt und selbst umfangreiche Anstrengungen unternommen, offene Punkte zum Recycling von Kunststoff aerosolen zu beantworten. Die Ende 2019 neu gewählte Kommission hat nun zugesagt, dass sie unsere Vorschläge erneut diskutieren wird, sodass wir mit Spannung auf die nächsten Schritte warten.

Die Luftverschmutzung wird als größtes singuläres Umweltrisiko für unsere Gesundheit bewertet. Um die Ziele für 2030 zu erreichen, muss gegenüber 2017 der Anteil an NMVOCs (non-methane volatile organic compounds) um weitere 15 Prozent reduziert werden.

Aerosole sind nur ein sehr kleiner Teil in der Gesamtgleichung, sie werden aber immer wieder als ein potenzielles Regulierungsziel diskutiert. Hier bedarf es auf jeden Fall einer aktiven Zusammenarbeit der verschiedenen Interessengruppen, um zu einer sinnvollen und tragfähigen Lösung zu kommen. Die VOC-Arbeitsgruppe der FEA verfolgt die Diskussionen sehr genau.



23 - 24 September 2020
Lisbon | Portugal
FIJ - Feira Internacional de Lisboa

Der alle zwei Jahre stattfindende FEA-Kongress mit Ausstellung findet in 2020 am 23. und 24. September in Lissabon statt. Auf der Website sind alle Details zu finden, auch bezüglich der bis Ende Juni laufenden Bewerbungsphase für die renommierten FEA-Awards (www.feaglobalevents.org).

Wir haben die Kostenstruktur für die Besucher drastisch geändert, um möglichst vielen Besuchern die Teilnahme zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, dass diese Veranstaltung ihre Globalität weiter ausbaut und eine Markt- sowie Wissenstransferplattform wird, die allen Teilnehmenden einen spürbaren Mehrwert liefert.



Wie wichtig die kontinuierliche europaweite und inhaltliche Arbeit ist, wird sich auch mit der Umsetzung des Brexit-Deals zeigen, da in UK einige Themen eine gewisse Eigendynamik entwickeln. Diese können für international agierende Firmen eine erhebliche Erschwernis bedeuten. Unsere Bemühungen innerhalb unserer Abläufe und Organisation sind darauf ausgerichtet, die intensive Zusammenarbeit mit dem englischen Verband BAMA aufrechtzuerhalten.

Im Rahmen der Arbeit des FEA Board of Directors ist zu berichten, dass weitere personelle Veränderungen stattgefunden haben, unter anderem weil der langgediente 2. Vorsitzende und Schatzmeister Jef Browsers in den Ruhestand gehen wird. Erfreulicherweise hat sich mit Urs Hauser, dem Schweizer Repräsentanten, ein ausgezeichnete Nachfolger gefunden.

Ein Aspekt, der immer wieder für eine Besorgnis in der alltäglichen Gremienarbeit der FEA steht, ist die aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen. Es ist die Aufgabe der nationalen Verbände und der FEA, die Grundsteine für die Zukunft der wirtschaftlichen Entwicklung zu legen. Die aufwendigen und zum Teil langsamen legislativen Prozesse erfordern eine solide strategische Ausrichtung und Durchhaltevermögen bei allen Beteiligten. Das gelingt nur gemeinsam und indem wir unsere jeweiligen Kompetenzen bündeln. Daher gilt mein besonderer Dank all denen, die diesen zusätzlichen Arbeitsaufwand schultern, und mein Appell richtet sich an alle Entscheidungsträger in den Firmen, diese Investition in die Zukunft nachhaltig mit zu unterstützen. 🇩🇪

Dr. Rolf Bayersdörfer

IGA

DELEGIERTE IN DEN FEA-GREMIEN

BOARD OF DIRECTORS:

Dr. Rolf Bayersdörfer (stellv. Vorsitzender)
Henkel AG & Co. KGaA

Volker Krampe
Beiersdorf AG

EXPERT COMMITTEE:

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Dr. Angela Stadler
Procter & Gamble Service GmbH

Dr. Thomas Döring
Henkel AG & Co. KGaA

**Flammability/Aerosol
Directive Working Group:**

Matthias Ibel
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

Dr. Angela Stadler
Procter & Gamble Service GmbH

Standardisation Working Group:

Michael Fürst
Trivium Packaging Germany GmbH

Dr. Klaus Weber
IGS Aerosols GmbH

VOC Working Group:

Dr. Thomas Döring
Henkel AG & Co. KGaA

Dr. Jens Schulz
Beiersdorf AG

Transport Working Group:

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Jens Georgi
TUNAP GmbH & Co. KG

**NATIONAL DIRECTORS'
COMMITTEE:**

Matthias Ibel (stellv. Vorsitzender)
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT 2019

Das IGA-Unterrichtsset „Psss ... die Spraydose erzählt“ wurde wieder in vielen Schulen als Lehrmaterial eingesetzt und ist laut aktuellen Rückmeldungen von Lehrkräften aufgrund seiner sehr praktischen Zusammensetzung aus Dosen- und Ventilmustern, einem Lehrfilm sowie Lehrer- und Schülerheften nach wie vor sehr beliebt. Alle Informationsmaterialien aus dem Unterrichtsset können als PDF-Dateien von unserer Internetseite www.aerosolverband.de jederzeit kostenfrei heruntergeladen werden. Das vollständige Set - einschließlich Spraydosen und Lehrfilm - wird zudem weiterhin im Verleih über die Konferenz der Landesfilmdienste (www.landesfilmdienste.de) angeboten.

Die Zahl der Ausleihen stieg im Jahr 2019 erneut und brachte somit knapp 32.000 neue Zuschauer, die unseren Lehrfilm im Rahmen des Verleihs durch die Landesfilmdienste gesehen haben. Insgesamt wurde der Film allein auf diesem Weg mittlerweile fast 775.000 Zuschauern gezeigt. Daneben wird der Film weiterhin im Web-TV und als Video-on-Demand angeboten.

Optionen für eine zukünftige umfassende Überarbeitung des IGA-Schulsets wurden 2019 mit Unterstützung von Experten eingehend geprüft. Insbesondere aufgrund der nach wie vor sehr positiven Bewertung des Unterrichtsmaterials durch die Lehrkräfte und der derzeit noch sehr unterschiedlichen technischen Anforderungen in den Schulen wurde dessen Neuauflage zunächst jedoch noch zurückgestellt.

Zudem wurde auf Basis der Ergebnisse eines Workshops zu „Markentalität und Markenbild der IGA“ 2019 das Design der IGA-Publikationen grundlegend weiterentwickelt. Das Ergebnis dieser Arbeiten hat sich bereits im Layout des vorliegenden Jahresberichts niedergeschlagen. 🏠

Bernhard Meier | PRA-Vorsitzender

INDUSTRIE-GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V. GESTALTUNGS-RAHMEN FARBEN, SCHRIFT, ELEMENTE, BILDER



INDUSTRIE-GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Anschrift	Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.	Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt am Main Tel. +49 69 25 56-1508 Fax +49 69 25 56-1608 info@aerosolverband.de www.aerosolverband.de
Geschäftsführer	Matthias Ibel	
Assistentin der Geschäftsführung	Birgit Veverka	

VORSTAND

Vorsitzender	Volker Krampe Beiersdorf AG	Unnastraße 48 20245 Hamburg Tel. +49 40 49 09-3634 Fax +49 40 49 09-183634 Volker.Krampe@Beiersdorf.com
Stellv. Vorsitzende	Dr. Rolf Bayersdörfer Henkel AG & Co. KGaA	Hohenzollernring 127-129 22763 Hamburg Tel. +49 40 88 24-2430 Fax +49 40 88 24-3430 Rolf.Bayersdoerfer@henkel.com
	Dr. Angela Stadler Procter & Gamble Service GmbH	Frankfurter Straße 145 61476 Kronberg Tel. +49 6173 302191 Stadler.A@PG.com
Weitere Vorstandsmitglieder	Andreas Guck IGS Aerosols GmbH	Im Hemmet 1 79664 Wehr Tel. +49 7762 8007-81 Fax +49 7762 4412 aguck@igs aerosols.com
	Manfred Lott (CTA-Vorsitzender) Kao Germany GmbH	Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-409 Fax +49 6151 3960-350 Manfred.Lott@kao.com
	Bernhard Meier (PRA-Vorsitzender) Trivium Packaging Germany GmbH	Feldstraße 147-149 22880 Wedel Tel. +49 4103 126-121 Fax +49 4103 126-201 Bernhard.Meier@triviumpackaging.com
	Dr. Ludger Neumann L'ORÉAL Deutschland GmbH	Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 43 78-229 Fax +49 211 43 78-1200 Ludger.Neumann@loreal.com
Gast	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH	Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-215 Fax +49 6190 801-330 Matthias.Welp@precisionglobal.com
Ehrenvorsitzende	Franz Guck Josef Wilhelm	

CHEMISCH-TECHNISCHER-AUSSCHUSS (CTA)

Vorsitzender

Manfred Lott | Kao Germany GmbH

Mitglieder

Oliver Berger | G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen

David Bergmann | Euscher GmbH & Co. KG

Johannes Burghaus | Procter & Gamble Service GmbH

Christine Cajan | Kao Germany GmbH

Dr. Thomas Döring | Henkel AG & Co. KGaA

Michael Fürst | Trivium Packaging Germany GmbH

Jens Georgi | TUNAP GmbH & Co. KG

Frank Hamberger | Peter Kwasny GmbH

Ingo Holste | Coster Technologie Speciali GmbH

Dr. Heinz Theo Kämmerling | SCHARR CPC GmbH

Volker Krampe | Beiersdorf AG

Michael Meier | TUNAP GmbH & Co. KG

Beate Pelka | Kao Germany GmbH

Dr. Andrea Sättler | Henkel AG & Co. KGaA

Gebhard Schmidt | Thomas GmbH

Dr. Jens Schulz | Beiersdorf AG

Dr. Angela Stadler | Procter & Gamble Service GmbH

Thomas Steinhöfer | Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG

Dr. Klaus Weber | IGS Aerosols GmbH

Dietmar Wiest | Tubex GmbH

Gäste

Dr. Stefan Frittmann | Adolf Würth GmbH & Co. KG

Wolfgang Herrmann | MOTIP DUPLI GmbH

Roger Koller | Nussbaum Frankenberg GmbH

Manuel Mohrhenn | DALLI-WERKE GmbH & Co. KG

Dr. Stephan Teichmann | WIN Cosmetic GmbH & Co. KG

Oliver Theis | Precision Dispensing Solutions Europe GmbH

PR-AUSSCHUSS (PRA)

Vorsitzender

Bernhard Meier | Trivium Packaging Germany GmbH

Mitglieder

Janine Arnold | Henkel AG & Co. KGaA

Christina Hoberg | Beiersdorf AG

IGA

MITGLIEDERLISTE

ADL-Aerosol Dosen Limburg GmbH
 Anna-Ohl-Straße 1 | 65555 Limburg
 Tel. +49 6431 299 303 | Fax +49 6431 299 8 303
 info@aerosol-limburg.de | www.aerosol-limburg.de

DS

Beiersdorf AG
 Unnastraße 48 | 20245 Hamburg
 Tel. +49 40 4909-0 | Fax +49 40 4909-3434
 www.Beiersdorf.com

F

AEROSOL EUROPE
 POB 1504 | 82305 Starnberg
 Tel. +49 8801 914682 | Fax +49 8801 914683
 info@aerosoleurope.de | www.aerosoleurope.de

Z

Bostik Aerosols GmbH
 Giebelstadter Weg 16
 97234 Reichenberg-Albertshausen
 Tel. +49 9366 9071-0 | Fax +49 9366 9071-22
 info.aerosols@bostik.com | www.bostik.com

F

Aerosol-Service GmbH
 Helmstedter Straße 58 c | 38126 Braunschweig
 Tel. +49 531 27382-0 | Fax +49 531 27382-26
 Info@Aerosol-Service.de | www.Aerosol-Service.de

F

CASCADE TECHNOLOGIES LTD
 Glendevon House | Castle Business Park
 Stirling FK9 4TZ | SCOTLAND, UNITED KINGDOM
 Tel. +49 40 3006 2128 | www.emersonprocess.com

M

Aptar Dortmund GmbH
 Hildebrandstraße 20 | 44319 Dortmund
 Tel. +49 231 92400 | Fax +49 231 211752
 www.aptar.com

V, VT

Chemolux Germany GmbH
 Heinrichstraße 73 | 40239 Düsseldorf
 Tel. +49 211 85290-00 | Fax +49 211 85290-05
 Info@Chemolux.Info | www.Chemolux.Info

S

AVT Abfüll- und Verpackungstechnik GmbH
 Otto-Hahn-Straße 42 | 42369 Wuppertal
 Tel. +49 202 27474-0 | Fax +49 202 27474-15
 Kontakt@AVT-Deutschland.de | www.AVT-Deutschland.de

F

Colep Laupheim GmbH & Co. KG
 Fockestraße 12 | 88471 Laupheim
 Tel. +49 7392 706-0 | Fax +49 7392 706-272
 enquiries@colep.com | www.colep.com

F, DS

Ball Aerosol Packaging CZ S.R.O.
 Palackého 639
 CZ-28101 Velim | Tschechische Republik
 Tel. +49 152 28813084
 katharina.mollerracke@ball.com | www.ball.com

DA

Coster Tecnologie Speciali GmbH
 Siemensstraße 22 | 76275 Ettlingen
 Tel. +49 7243 5483-0 | Fax +49 7243 5483-54
 Sales.de@Coster.com | www.Coster.com

M, V,
VT, K

Bama GmbH
 Pfalzgraf-Otto-Straße 50 | 74821 Mosbach
 Tel. +49 6261 801-0 | Fax +49 6261 801210
 deinfo@scj.com

F

CROWN COMMERCIAL DEUTSCHLAND GmbH
 Fritz-Züchner-Straße 8 | 38723 Seesen
 Tel. +49 7225 913601 | Fax +49 7225 913602

DS

DA
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Aluminium)

DK
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolkunststoff-
 behältern (einschl.
 Vormaterial)

DS
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Weißblech)

F
 Aerosolprodukte-
 abfüller (Eigen-
 produkte oder
 Lohnabfüllung)

J
 Entsorgung/
 Recycling

K
 Schutzkappen,
 Verschlüsse

<p>DALLI-WERKE GmbH & Co. KG Zweifaller Straße 120 52224 Stolberg Tel. +49 2402 8900 Fax +49 2402 892222 info@dalli-group.com www.dalli-group.com</p>	F	<p>Graichen Produktions- und Vertriebs GmbH Darmstädter Straße 127-129 64625 Bensheim Tel. +49 6251 73103 Fax +49 6251 77901 Info@graichen-bensheim.de www.Graichen.net</p>	F
<p>E. Mierau Spray-Chemie GmbH Stolzenhagener Chaussee 12 16515 Zehlendorf Tel. +49 33053 898-0 Fax +49 33053 898-99 Service@Mierau-Spray-Chemie.de www.mierau-spray-chemie.de</p>	F	<p>Grillo-Werke AG Weseler Straße 1 47169 Duisburg Tel. +49 203 5557-378 Fax +49 203 5557-490 L.Marotta@grillo.de www.grillo.de www.dimethyl-ether.com</p>	T, W
<p>ECKART GmbH Güntersthal 4 91235 Hartenstein Tel. +49 9152 77-0 Fax +49 9152 77-7008 info@eckart.altana.com www.eckart.net</p>	W	<p>Henkel AG & Co. KGaA Postfach 11 00 40191 Düsseldorf Tel. +49 211 797-0 Fax +49 211 7988933 www.henkel.com</p>	F
<p>Euscher GmbH & Co. KG Johanneswerkstraße 22 33611 Bielefeld Tel. +49 521 80009-0 Fax +49 521 80009-990 Info@Euscher.com www.Euscher.com</p>	VT	<p>HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH Am Wind 1 56659 Burgbrohl Tel. +49 2636-560 Fax +49 2636-56256 info@heuft.com www.heuft.com</p>	M
<p>Evonik Industries AG Paul-Baumann-Straße 1 45772 Marl Tel. +49 2365 49-5082 Fax +49 2365 49-2905 peter.nothhaft@evonik.com www.evonik.com</p>	T	<p>IGS Aerosols GmbH Im Hemmet 1 79664 Wehr/Baden Tel. +49 7762 8007-0 Fax +49 7762 4412 info@igs aerosols.com www.igs aerosols.com</p>	F
<p>Ferdinand Grebien e.K. Franz-Haniel-Straße 35 47443 Moers Tel. +49 2841 50193 Fax +49 2841 502806 Info@Grebien-Aerosol.de www.grebien-aerosol.de</p>	F	<p>INVENTEC Performance Chemicals DKF GmbH Robert-Bosch-Straße 14 40668 Meerbusch Tel. +49 2150 7073-51 Fax +49 2150 7073-60 vkleiner@climalife.dehon.com www.inventec.dehon.com</p>	T
<p>Friedrich Huber aeronova GmbH & Co. KG Sobrigauer Weg 4 01257 Dresden Tel. +49 351 27046-0 Fax +49 351 27046-16 info@aeronova.de www.aeronova.de</p>	F	<p>KAO Germany GmbH Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-0 Fax +49 6151 3960-111 christine.cajan@kao.com www.kao.com</p>	F
<p>G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen Mercedesstraße 15 70372 Stuttgart Tel. +49 711 9544-5 Fax +49 711 9544-899 Info@Staehle.de www.Staehle.de</p>	DS	<p>Klüber Lubrication München SE & Co. KG Geisenhausenerstraße 7 81379 München Tel. +49 89 7876-0 Fax +49 89 7876-333 www.Klueber.com</p>	F
<p>GFV-Verschlusstechnik GmbH & Co. KG Postfach 11 25 72271 Alpirsbach-Peterzell Tel. +49 7444 611-110 Fax +49 7444 611-111 j.hampel@gfv-web.de www.GFV-web.de</p>	K	<p>L'ORÉAL Deutschland GmbH Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 4378-01 Fax +49 211 4378-1200 www.LOreal.de</p>	F

M Maschinen, Apparate usw.	S Verkauf (Handel) von Aerosol- produkten (auch Import und Export)	T Treibgase	V Ventile	VT Ventil- Zubehör	W Wirkstoffe (Grundstoffe) und Lösungs- mittel	Z Fachzeit- schriften
---	---	-----------------------	---------------------	---------------------------------	---	------------------------------------

<p>LINDAL Dispenser GmbH Technology-Straße 2 23923 Schönberg Tel. +49 38828 231-0 Fax +49 38828 231180 info@lindalgroup.com www.lindalgroup.com</p>	V, VT, K	<p>Plastipak Deutschland GmbH Ernst-Abbe-Straße 20 56743 Mendig Tel. +49 2652 585-0 Fax +49 2652 585-69 melanie.wagner@plastipak.eu www.plastipakeurope.com</p>	DK
<p>Linhardt GmbH & Co. KG Dr.-Winterling-Straße 40 94234 Viechtach Tel. +49 9942 951-0 Fax +49 9942 3424 Info@linhardt.com www.linhardt.com</p>	DA	<p>Precision Dispensing Solutions Europe GmbH Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-0 Fax +49 6190 801-200 PDSE-Info@precisionglobal.com www.precisionglobal.com</p>	V, VT, K
<p>Lornamead GmbH Harckesheyde 91-93 22844 Norderstedt Tel. +49 40 888 859-0 Fax +49 40 888 859-20 info@lornamead.de www.lornamead.de</p>	S	<p>PRISMAN Chemie GmbH & Co. KG Industriestraße 17 68519 Viernheim Tel. +49 6251 866980-0 Fax +49 6251 866980-77 info@prisman.de www.prisman.de</p>	F, S
<p>Mall + Herlan GmbH Wöschbacher Straße 33 76327 Pfinztal Tel. +49 721 946 01 0 Fax +49 721 946 01 99 info@mall-herlan.com www.mall-herlan.de</p>	DS, M	<p>Procter & Gamble Service GmbH Sulzbacher Straße 40 65824 Schwalbach Tel. +49 6196 89-01 Fax +49 6196 89-4929 www.pg.com</p>	F
<p>MITANI Europe GmbH Siemensring 44 E 47877 Willich Tel. +49 2154-953199-0 Fax +49 2154-953199-9 K.Motoo@mitanivalve.com www.MitaniValve.com</p>	V, VT, K	<p>Progas GmbH & Co. KG Geschäftsbereich Aerosol Westfalendamm 84-86 44141 Dortmund Tel. +49 231 5498-263 Fax +49 231 5498-265 aerosol@progas.de www.progas-aerosol.de</p>	T
<p>MOTIP DUPLI GmbH Kurt-Vogelsang-Straße 6 74855 Haßmersheim Tel. +49 6266 75-0 Fax +49 6266 75-389 info@de.motipdupli.com www.motipdupli.de</p>	F	<p>REMONDIS Industrie Service GmbH Hauptverwaltung Lünen Brunnenstraße 138 44536 Lünen Tel. +49 2306 106-670 Fax +49 2306 106-677 www.Remondis-Industrie-Service.de</p>	J
<p>Nussbaum Frankenberg GmbH Sachsenburger Weg 37 09669 Frankenberg Tel. +49 37206 8922-0 Fax +49 37206 8922-60 kontakt@nucan.de www.nucan.com</p>	DA	<p>Rudolf Dankwardt GmbH Gutenbergring 50-52 22848 Norderstedt Tel. +49 40 528734-0 Fax +49 40 528734-99 Dankwardt@RuDa.de www.RuDa.de</p>	F
<p>Pamasol Willi Mäder AG Driesbüelstrasse 2 8808 Pfäffikon, SCHWEIZ Tel. +41 55 417-4040 Fax +41 55 417-4044 Info@Pamasol.com www.Pamasol.com</p>	M	<p>Salzenbrodt GmbH & Co. KG Hermsdorfer Straße 70 13437 Berlin Tel. +49 30 41404-512 Fax +49 30 41404-520 info@collonil.de www.collonil.com</p>	F
<p>Peter Kwasny GmbH Heilbronner Straße 96 74831 Gundelsheim Tel. +49 6269 95-0 Fax +49 6269 95-70 Info@Kwasny.de www.Kwasny.de</p>	F	<p>SCHARR CPC GmbH Hentrichstraße 65 47809 Krefeld Tel. +49 2151 5219-0 Fax +49 2151 5219-22 Info@SCHARR-CPC.de www.SCHARR-CPC.de</p>	T

DA
Hersteller von
oder Handel mit
Aerosolmetall-
behältern
(Aluminium)

DK
Hersteller von
oder Handel mit
Aerosolkunststoff-
behältern (einschl.
Vormaterial)

DS
Hersteller von
oder Handel mit
Aerosolmetall-
behältern
(Weißblech)

F
Aerosolprodukte-
abfüller (Eigen-
produkte oder
Lohnabfüllung)

J
Entsorgung/
Recycling

K
Schutzkappen,
Verschlüsse

Shell Deutschland Oil GmbH | Abt. STP/241
Suhrenkamp 71-77 | 22335 Hamburg
Tel. +49 40 6324-5106 | Fax +49 40 6324-6200
Ira.Petermann@shell.com | www.Shell.de

T

VEMA Industrieverpackung GmbH & Co. KG
Portnerstraße 84 | 86356 Neusäß
Tel. +49 821 4605300 | Fax +49 821 4605339
info@vema-industrieverpackung.de
www.vema-industrieverpackung.de

F

SONAX GmbH

Münchener Straße 75 | 86633 Neuburg/Donau
Tel. +49 8431 53-0 | Fax +49 8431 53-390
Info@SONAX.de | www.SONAX.de

F

W + S GmbH Lackchemie und Aerosol-Technik
Am Sportplatz 5 | 63791 Karlstein
Tel. +49 6188 9575-0 | Fax +49 6188 9575-30
info@ws-lackchemie.de
www.ws-lackchemie.de

F

Stanger Produktions- und Vertriebs GmbH & Co. KG

Ferdinand-Porsche-Straße 2 | 32339 Espelkamp
Tel. +49 5743 9307-0 | Fax +49 5743 9307-299
info@stanger.de | www.stanger.de

F

Wild Beauty GmbH

Breslauer Straße 20 | 64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. +49 6257 5036 0 | Fax +49 6257 5036 7110
info@wild-beauty.de | www.wild-beauty.de

S

Summit Europe CV

Damsluisweg 12 | 1332 EC Almere, NIEDERLANDE
Tel. +31 36 5491-200 | Fax +31 36 5491-201
CS@summit.eu.com | www.summiteurope.nl

V, VT,
K**Zellaerosol GmbH**

Wiesenstraße 13 | 79669 Zell im Wiesental
Tel. +49 7625 9253-0 | Fax +49 7625 9253-14
Info@Zellaerosol.de | www.Zellaerosol.de

F

Thomas GmbH

Industriestraße 6 | 63505 Langenselbold
Tel. +49 6184 807-100 | Fax +49 6184 807-650
webcontact@thomas-holding.com
www.thomas-holding.com

VT

Toyo & Deutsche Aerosol GmbH

Hartinger Straße 10 | 93073 Neutraubling
Tel. +49 9401 60794-0
sales@td-aerosol.com | www.td-aerosol.com

F, S, V

Trivium Packaging Germany GmbH

Feldstraße 147-149 | 22880 Wedel
Tel. +49 4103 126-0 | Fax +49 4103 126-201
www.triviumpackaging.com

DA,
DS**TUBEX GmbH**

Fabrikstraße 1 | 72414 Rangendingen
Tel. +49 7471 990-0 | Fax +49 7471 990-599
Info@TUBEX.de | www.TUBEX.de

DA

TUNAP GmbH & Co. KG

Bürgermeister-Seidl-Straße 2 | 82515 Wolfratshausen
Tel. +49 8171 1600-0 | Fax +49 8171 1600-40
Info@TUNAP.com | www.TUNAP.com

F

M

Maschinen,
Apparate usw.

S

Verkauf (Handel)
von Aerosol-
produkten (auch
Import und Export)

T

Treibgase

V

Ventile

VT

Ventil-
Zubehör

W

Wirkstoffe
(Grundstoffe)
und Lösungs-
mittel

Z

Fachzeit-
schriften

Herausgeber

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
Mainzer Landstraße 55 | 60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 2556-1508 | Telefax +49 69 2556-1608
info@aerosolverband.de | www.aerosolverband.de

Konzeption & Gestaltung

Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH
www.seippel-weihe.com

Fotos

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
(S. 6, 7, 13, 14, 15)
iStock (S. 10)
Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH (S. 4, 9)

